




Bericht über die Ergebnisse der Anhörung zu den Entwürfen für
fünf neue departementale Verordnungen des UVEK über
Fachbewilligungen

- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und im Gartenbau
(VFB-LG)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen
(VFB-SB)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in der Waldwirtschaft
(VFB-W)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Holzschutzmitteln
(VFB-H)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln
(VFB-K)

3003 Bern, Mai 2005

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Zum Anhörungsverfahren	3
3	Zusammenfassung der Ergebnisse	4
3.1	Allgemeines	4
3.2	Bemerkungen zur ChemRRV	4
3.3	Bemerkungen zu den departementalen Verordnungen	5
Anhang 1	Verzeichnis der angehörten Stellen	6



1 Ausgangslage

Wer berufsmässig oder gewerblich mit gesundheits- oder umweltgefährdenden Stoffen umgeht, benötigt besondere Fachkenntnisse oder eine fachkundige Anleitung. Dies ist unbestritten. Schon die geltende Verordnung über umweltgefährdende Stoffe vom 9. Juni 1986 (Stoffverordnung, StoV) verlangt für den Umgang mit bestimmten Stoffen eine Fachbewilligung. Die am 1. August 2005 in Kraft tretende, die StoV ablösende Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) übernimmt nun in überarbeiteter Form diese Regelung (Art. 7-12). In der Folge mussten auch die seit 1991 bzw. 1993 geltenden departementalen Verordnungen über die Fachbewilligung angepasst werden. Dabei wurde angestrebt, inhaltlich möglichst viele der in der Praxis gut eingeführten Bestimmungen zu übernehmen. Die leicht angepassten Verordnungen des UVEK wurden vom 1. Dezember 2004 bis zum 28. Februar 2005 zusammen mit drei weiteren Verordnungen des EDI über die Fachbewilligungen für die allgemeine Schädlingsbekämpfung (VFB-S), für die Schädlingsbekämpfung mit Begasungsmitteln (VFB-B) und für die Desinfektion des Badewassers in Gemeinschaftsbädern (VFB-DB) in eine Anhörung geschickt.

2 Zum Anhörungsverfahren

Die folgenden fünf Verordnungen des UVEK wurden am 10. Dezember 2004 den Staatskanzleien der Kantone, den kantonalen Fachstellen, einzelnen Bundesstellen und zahlreichen Bildungs-, Berufs- und Beratungsinstitutionen sowie Umweltverbänden und anderen NGO (siehe Anhang 1) zur Anhörung unterbreitet:

- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und im Gartenbau
(VFB-LG)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen
(VFB-SB)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln in der Waldwirtschaft
(VFB-W)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für die Verwendung
von Holzschutzmitteln
(VFB-H)
- Verordnung des UVEK
über die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln
(VFB-K)

Insgesamt wurden 72 Stellungnahmen eingereicht, nämlich:

Kantone	19
Kantonale Fachstellen	14
Bund, WeKo	3
Verbände und Berufsorganisationen	19
Bildungs- und Beratungsinstitutionen	10
Umweltverbände und NGO	7
Total	72

3 Zusammenfassung der Ergebnisse

3.1 Allgemeines

Keine der befragten Stellen lehnte die fünf Verordnungen des UVEK ab. Vielmehr unterstrichen mehrere Stellungnahmen die Bedeutung einer soliden Aus- und Weiterbildung als Vorsorgeinstrument des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.

Während einige Stellen die Zusammenfassung aller Fachbewilligungs-Verordnungen des UVEK und des EDI forderten, begrüßten andere die vorgeschlagene auf die verschiedenen Adressaten abgestimmte Aufteilung der Verordnungen. Verlangt wurde aber eine möglichst weitgehende Harmonisierung der verschiedenen departementalen Verordnungen.

Zahlreiche, vor allem kantonale Stellen, wünschten ein zentrales Verzeichnis aller Fachbewilligungen (inklusive der als gleichwertig anerkannten Berufsabschlüsse) auf Bundesebene (z.B. bei der PARCHEM-Anlaufstelle) und einige Stellen bei der zuständigen Trägerschaft. Einzelne kantonale Stellen wünschten zudem einen einheitlichen Fachbewilligungsausweis für alle Personen, die über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, d.h. auch für Personen mit einem anerkannten Ausbildungsabschluss.

Grundsätzlich begrüßt wurde der Verzicht auf eine Befristung der Fachbewilligungen und die Verpflichtung für die Inhaberinnen und Inhaber einer Fachbewilligung, sich regelmässig weiterzubilden.

Gewisse Bedenken wurden gegenüber der Tel-quel-Anerkennung ausländischer Fachbewilligungen geäußert, da deren Besitzer kaum Kenntnis von den schweizerischen Bestimmungen hätten.

Holzschutz-, Kälte- und Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen verwendet werden, die entweder selber eine Fachbewilligung besitzen oder die von einer Inhaberin oder einem Inhaber einer Fachbewilligung angeleitet werden. Dies sieht die ChemRRV (Art. 7) vor. In der Anhörung verlangten viele Stellen, dass der Begriff „unter Anleitung“ präzisiert werde.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass das Instrument der Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutz- und Holzschutzmitteln sowie den Umgang mit Kältemitteln gut eingeführt und unbestritten ist. Die vorgeschlagene Ordnungsstruktur gab wenig Anlass zu Kritik und die Entlastung der Kantone, v.a. im Bereich Gartenbau und Landwirtschaft, wird unterstützt. Auch von Verbands- und Organisationenseite gab es Zustimmung, besonders weil die führenden Institutionen (z.B. Schweiz. Bauernverband, Verband Schweiz. Gärtnermeister, Schweiz. Verein für Kältetechnik) als Trägerschaften mitgestalten können und eingebunden sind.

3.2 Bemerkungen zur ChemRRV

Verschiedene Stellungnahmen beziehen sich auf die Artikel über die Fachbewilligungen in der ChemRRV oder auf die ChemRRV allgemein. Bemängelt wurde, dass die aktuelle Version der ChemRRV nicht verfügbar war und die Verweise nicht mehr mit der Vernehmlassungsversion übereinstimmten. Einige kantonale Stellen wünschten, dass die PARCHEM-Verordnungen erst einige Monate nach Vorliegen der endgültigen Versionen in Kraft gesetzt werden, damit sie genügend Zeit hätten, die kantonalen Bestimmungen für den Vollzug anzupassen und sich zu organisieren.

3.3 Bemerkungen zu den departementalen Verordnungen

Die Zusammenlegung der beiden bisherigen Fachbewilligungsbereiche „Landwirtschaft“ und „Gartenbau“ ist von einigen kantonalen Stellen kritisiert worden. Diese schlagen vor, die Fachbewilligungen „Landwirtschaft“ und „Wald“ sowie „Gartenbau“ und „Spezielle Bereiche“ zusammenzufassen. Eine grosse Mehrheit begrüsst jedoch die vorgeschlagene Abgrenzung zwischen den Anwendungsbereichen.

Die Befürchtung, dass nach den bisherigen Verordnungen anerkannte Prüfungen oder Ausbildungsabschlüsse nicht auch weiterhin als gleichwertige Qualifikation gelten werden, wurde in mehreren Stellungnahmen geäussert.

Verschiedene Stellen beantragen, in den Fachbewilligungsausschuss (Art. 7) aufgenommen zu werden. Zum Teil wurde aber auch darauf hingewiesen, dass dieser, um seinen Zweck erfüllen zu können, nicht zu umfangreich sein dürfe.

Einzelne Stellen äusserten sich auch zu den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen (Anh. 1). Während einige einzelne Ergänzungen verlangten, weisen andere darauf hin, dass die Aufzählung sehr umfangreich und wenig praxiskonform sei. Vereinzelt wurde auch eine bessere Übereinstimmung zwischen den verschiedenen Verordnungen gewünscht.

Vereinzelte Stellungnahmen fanden den Kostenrahmen für die Prüfungen (Anh. 2 Ziff. 6) zu hoch und verlangten Ausnahmen für Studenten. Andere beurteilten ihn als zu eng und verlangten eine obere Grenze von 1'000 Franken.

Die meisten Stellen, die bereits heute Fachbewilligungsprüfungen durchführen, erachten eine praktische Prüfung als zu aufwändig und nur mit einem hohen Kostenaufwand realisierbar. Sie beantragen daher, auf eine obligatorische praktische Prüfung zu verzichten und die Mindestdauer der Prüfungen zudem auf 2 Stunden zu senken (Anh. 2 Ziff. 7). Damit soll ein optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis erzielt werden.

Anhang 1 Verzeichnis der angehörten Stellen

1. Kanzleien der Kantonsregierungen und des Fürstentums Liechtenstein

2. Kantonale Fachstellen

- Kantonale Zentralstelle für Pflanzenschutz, Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum, 5630 Muri
- Kantonales Labor Aargau, Sektion Chemie- und Biosicherheit, Kunsthauseweg 24, 5000 Aarau
- Amt für Umweltschutz des Kantons Appenzell Innerrhoden, Gaiser Strasse 8, 9050 Appenzell
- Amt für Umweltschutz des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Kasernenstrasse 17, 9102 Herisau
- Kantonale Zentralstelle für Pflanzenschutz, Rütli, 3052 Zollikofen
- Kantonales Laboratorium Bern, Abteilung Umweltschutz und Gifte, Muesmattstrasse 19, Postfach, 3000 Bern 9
- Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Postfach, 4450 Sissach
- Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons BL, Fachstelle Stoffe und Chemikalien Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
- Kantonales Laboratorium Basel-Stadt, Kannenfeldstrasse 2, Postfach, 4012 Basel
- Laboratoire cantonal de Fribourg, Inspection des toxiques, Chemin du Musée 15, 1700 Fribourg
- Service de l'environnement, Route de la Fonderie 2, 1700 Fribourg
- Service du pharmacien cantonal, Section des toxiques et substances dangereuses pour l'environnement, Avenue Beau-Séjour 24, 1206 Genève
- Amt für Umweltschutz des Kantons Glarus, Postgasse 29, 8750 Glarus
- Kantonale Pflanzenschutzstelle, Landwirtschaftliche Schule Plantahof, 7302 Landquart
- Kantonales Labor und Lebensmittelkontrolle Graubünden, Planaterrastrasse 11, 7000 Chur
- Amt für Natur und Umwelt Graubünden, Neumühle, Gürtelstrasse 89, 7001 Chur
- Office des eaux et de la protection de la nature, Les Champs Fallats, 2882 St-Ursanne
- Laboratoire cantonal du canton du Jura, Faubourg des Capucins 20, Case postale 2345, 2800 Delémont 2
- Stelle für Chemikalien und Erzeugnisse, Meyerstrasse 20, Postfach, 6000 Luzern 11
- Service de la protection de l'environnement, Rue du Tombet 24, Case postale 145, 2034 Peseux
- Service de la consommation, Rue Jehanne-de-Hochberg 5, 2001 Neuchâtel 1
- Kantonale Zentralstelle für Pflanzenschutz, Rheinhof, 9465 Salez
- Amt für Lebensmittelkontrolle, Abteilung Gifte und Stoffe, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen
- Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen, Abteilung Infrastruktur und Energie, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen
- Fachstelle für Pflanzenbau, Kantonale Zentralstelle für Pflanzenschutz Charlottenfels, Postfach 867, 8212 Neuhausen
- Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz, Postfach, 8201 Schaffhausen
- Zentralstelle für umweltschonenden Pflanzenbau, Wallierhof, 4533 Riedholz
- Amt für Umwelt des Kantons Solothurn, Abteilung Stoffe, Werkhofstrasse 5, 4509 Solothurn
- Kantonales Laboratorium Thurgau, Spannerstrasse 20, 8510 Frauenfeld
- Istituto agrario cantonale di Mezzana, Via Gottardo, 6828 Balerna

- Dipartimento del Territorio, Divisione dell'ambiente, Sezione per la protezione dell'aria, dell'acqua e del suolo, Via Salvioni 2a, 6501 Bellinzona
- Laboratorium der Urkantone, Föhneneichstrasse 15, Postfach 363, 6440 Brunnen
- Ecole d'agriculture de Grange-Verney, 1510 Moudon
- Ecoles et stations agricoles cantonales de Marcelin, Avenue Marcelin, 1110 Morges
- Ecole professionnelle d'horticulture de Marcelin, 1110 Morges
- Service de l'environnement et de l'énergie du canton de Vaud, Chemin des Boveresses 155, 1066 Epalinges
- Service de l'agriculture, Office d'agro-écologie, Ecole d'agriculture, Avenue Maurice-Troillet 260, 1950 Sion (Châteauneuf)
- Laboratoire cantonal du canton du Valais, Rue Pré-d'Amédée 2, 1950 Sion
- Kantonaler Pflanzenschutzdienst, Schluechthof, 6330 Cham
- Amt für Lebensmittelkontrolle Zug, Gifte + Stoffe, Zugerstrasse 50, Postfach, 6312 Steinhausen
- Kantonales Laboratorium Zürich, Abteilung Stoffe und Gifte Fehrenstrasse 15, Postfach, 8030 Zürich
- Amt für Umweltschutz des Fürstentum Liechtenstein, Abteilung umweltgefährdende Stoffe, Abfälle, Altlasten, Störfallvorsorge, Postfach 684, FL-9490 Vaduz
- Bildungszentrum Wald Lyss, Postfach 252, 3250 Lyss
- Bildungszentrum Wald Maienfeld, 7304 Maienfeld
- Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft SHL, Studiengang Forstwirtschaft, Länggasse 85, 3052 Zollikofen
- Kantonale Forstämter

3. Wirtschafts- und Industrieverbände

- Schweizerische Gesellschaft für Chemische Industrie (SGCI), Nordstrasse 15, 8035 Zürich
- Economiesuisse, Verband der Schweizer Unternehmer, Hegibachstrasse 47, 8032 Zürich
- Eco Swiss, Umweltschutzorganisation der Schweizer Wirtschaft, Herrn Dieter Reinker, Spanweidstrasse 3, 8006 Zürich
- Schweizerischer Arbeitgeberverband, Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich
- Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
- Schweizerischer Gewerbeverband (SGV), Schwarztorstrasse 26, Postfach 2721, 3001 Bern

4. Verbände und Interessenorganisationen

- Schweizerischer Bauernverband (SBV), Laurstrasse 10, 5201 Brugg
- Association des Groupements et Organisations Romands de l'Agriculture (AGORA), Avenue des Jordils 3, CP, 1000 Lausanne 6
- Verband Schweizerischer Gemüseproduzenten (VSGP), Kapellenstrasse 5, 3001 Bern
- Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), Picardie 3-Stein, 5040 Schöftland
- Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Ausserdorfstrasse 31, Postfach, 5223 Riniken
- Landwirtschaftliche Beratungszentrale (LBL), Eschikon 28, 8315 Lindau
- Service Romand de Vulgarisation Agricole (SRVA), Jordils 1, CP 128, 1000 Lausanne 6
- Verband Schweizerischer Gärtnermeister (VSG), Forchstrasse 287, 8092 Zürich
- Association des Horticulteurs de la Suisse Romande (AHSR), Case postale 454, 1110 Morges
- Schweizerischer Fachverband der Hauswarte, Tribschenstrasse 7, Postfach 3045, 6002 Luzern

- Berufsverband Ausgebildeter Hauswarte, Herrn Marcel Rieben, Postfach 17, 3010 Bern
- IGBA-Interessengemeinschaft Berufsbildung von Badangestellten und Badmeistern, Sekretariat: Yvonne Gürtler, Oberdorfstrasse 268, 5028 Ueken
- Interessengemeinschaft für die Berufsbildung von Badangestellten und Badmeistern, Dr. Hans Bernhard, Preyenstr. 4, 8623 Wetzikon-Kempten
- Schweiz. Badmeister-Verband, Geschäftsstelle, Eigenackerstrasse 42, 8193 Eglisau
- Hausverein Schweiz, Postfach 7324, 6000 Luzern
- Schweizerischer Gemeindeverband, Solothurnstrasse 22, 3322 Schönbühl
- Schweizerischer Städteverband, Florastrasse 13, 3000 Bern 6
- Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS), Mittelstrasse 32, Postfach, 3012 Bern
- Schweizerischer Verein für Kältetechnik, Hubrainweg 10, 8124 Maur
- Association Suisse du Froid (ASF), section romande, Avenue des Sports 14, 1400 Yverdon-les-Bains VD
- Associazione Ticinese Frigoristi (ATF), via S. Giovanni 4, 6500 Bellinzona
- Vereinigung Schweizerischer Automobil-Importeure, Mittelstrasse 32, Postfach 5232, 3012 Bern
- Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen, Olgastrasse 6, Postfach 73, 8024 Zürich
- Arbeitsgemeinschaft Wärmepumpen, Konradstrasse 9, Postfach 7190, 8023 Zürich
- Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich
- ASTAG, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Zentralsekretariat, Weissenbühlweg 3, 3007 Bern
- Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband, Recht und Zentrale Dienste, Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen
- LIGNUM, Schweizerische Holzwirtschaftskonferenz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich
- Holzbau Schweiz, Verband Schweizer Holzbau-Unternehmungen, Weinbergstrasse 55, 8006 Zürich
- Holzindustrie Schweiz, Geschäftsstelle, Mottastrasse 9, Postfach, 3000 Bern 6
- SH-Holz, Hochschule für Architektur, Bau und Holz, Solothurnstrasse 102, Postfach 6071, 2500 Biel 6
- Verband Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten, Badenerstrasse 701, 8048 Zürich
- WALDWIRTSCHAFT Schweiz WVS, Postfach, Rosenweg 14, 4501 Solothurn
- Verband Schweizerischer Forstunternehmungen VSFU/ASEFOR, Mottastrasse 9, 3000 Bern 6
- Verband Schweizer Förster VSF, Franco Pedrini, Nante, 6780 Airolo
- Schweizerischer Forstverein SFV, Frank M. Kessler, Forchstrasse 395, Postfach 931, 8029 Zürich
- Verband Schweizerischer Forstbaumschulen VSFB, Jörg Hirt, 4565 Rechterswil
- FSC Arbeitsgruppe Schweiz, Guido Fuchs, Metzelerstrasse 14, Postfach 124, 4118 Rodersdorf

5. Umwelt- und Konsumentenorganisationen

- Association romande pour la protection des eaux et de l'air, Ch. de la Goutte d'Or, 2016 Cortaillod
- Associazione consumatrici della Svizzera italiana (acsi), Ex Casa comunale, Casella Postale 330, 6915 Pambio Noranco
- equiterre, Merkurstrasse 45, Postfach, 8032 Zürich
- equiterre, Rue des Asters 22, 1202 Genève
- Greenpeace Schweiz, Heinrichstrasse 147, Postfach, 8031 Zürich

- Kontaktstelle Umwelt (KSU), Schützengässchen 5, Postfach, 3000 Bern 7
- Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH), Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich
- Pro Natura, Postfach, 4018 Basel
- WWF Schweiz, World Wildlife Fund, Hohlstrasse 110, 8010 Zürich
- Vereinigung für Umweltrecht, Postfach 2430, 8026 Zürich
- Stiftung für Konsumentenschutz (SKS), Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
- Fédération romande des consommateurs, Route de Genève 7, Case postale 2820, 1002 Lausanne
- Konsumentenforum Schweiz (KF), Frau Pia Grossholz, Waldriedstrasse 26, 3074 Muri b. Bern

6. Fachbewilligungsausschüsse

- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Landwirtschaft
- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Gartenbau
- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Spezialbereiche
- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Wald
- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Holzschutzmittel
- Mitglieder Fachbewilligungsausschuss Kältemittel

7. Verschiedene Interessierte

- Gesellschaft Schweizerischer Giftinspektoren (GSG), Urs Näf, Kant. Laboratorium Zürich, Abt. Stoffe und Gifte, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8030 Zürich
- Verband Schweiz. Abwasser- und Gewässerschutzfachleute, Strassburgstrasse 10, Postfach, 8026 Zürich
- Konferenz der kantonalen Pflanzenschutzdienste (KPSD), Rheinhof, 9465 Salez
- Schweizerische Bundesbahnen SBB, Generalsekretariat, BahnUmwelt-Center, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern 65
- sanu, Partner für Umweltbildung und Nachhaltigkeit, Postfach 3126, Dufourstrasse 18, 2500 Biel
- Coop Schweiz, Abteilung Wirtschaftspolitik, Postfach 2550, 4002 Basel
- Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, 8021 Zürich

8. Mitinteressierte Bundesstellen

- Bundeskanzlei, Sektion Recht, Bundeshaus West, 3003 Bern
- Bundeskanzlei, Zentrale Sprachdienste, Bundeshaus West, 3003 Bern
- Bundesamt für Justiz, 3003 Bern
- Bundesamt für Landwirtschaft, 3003 Bern
- Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern
- Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, 3003 Bern
- Generalsekretariat VBS, 3003 Bern
- Staatssekretariat für Wirtschaft (seco), 3003 Bern
- Staatssekretariat für Wirtschaft (seco), Christoph Rüegg, Ressortleiter Chemikalien und Arbeit, Stauffacherstrasse 101, 8004 Zürich
- SUVA, Abteilung Arbeitssicherheit, Postfach 4358, 6002 Luzern
- Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), Lerchenfeldstrasse 5, Postfach, 9014 St. Gallen
- Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf ZH
- Wettbewerbskommission, 3003 Bern
- Preisüberwachung, 3003 Bern
- EVD, Büro für Konsumentenfragen, Effingerstrasse 27, 3003 Bern
- ETH Zürich, Dep. Umweltwissenschaften, Bereich Forstwissenschaften, Professur Forstschutz und Dendrologie, ETH-Zentrum, 8092 Zürich